



### Schön an Schrägen

Wohnraum unterm Dach ist immer attraktiv. Doch manchmal fehlen Ideen, das Ambiente noch wohnlicher zu gestalten. Unsere Anregung: Versuchen Sie es doch einmal wieder mit Paneelen. Hier ein Beispiel, das die Schräge interessant in Szene setzt. Breite Echtholzpaneele sparen dabei den Fensterbereich aus und erwecken so den Eindruck von mehr Tageslicht. Die seitliche Einfassung mit Abdeckleisten läuft bewusst vor der Gaubenkante, was diese optisch weitet.

[www.meisterwerke.com](http://www.meisterwerke.com)



### Heizen ab Bild

Während herkömmliche Heizkörper die Raumluft erwärmen, und so Staubbildung und Luftzug fördern, erwärmen Infrarotheizungen das Mauerwerk bzw. die Oberflächen von Gegenständen. Die Wände speichern die Wärme länger als die Luft und geben sie in den Wohnraum zurück. Infrarotheizungen erzeugen Infrarot-C-Strahlungs-Wärme, die positiv auf den Menschen wirkt. Auch

aus ökonomischer Sicht bieten sie Vorteile. Ein 900-Watt-Heizelement kann ausreichen, um ein 20 Quadratmeter großes Zimmer zu beheizen – und das bei einer Beheizungszeit von vier bis sechs Stunden pro Tag. Neben der schlichten Bauart lassen sich Infrarotheizungen auch als Bild, Spiegel, Standsäule oder Tafel gestalten und zieren so den Raum ganz unauffällig.

[www.redwell.de](http://www.redwell.de)



### Gebaut aus Gips

Bei dem Begriff „Stuck“ denken die meisten Menschen an Gesimse und Rosetten, doch mit echten Gips-Stuckelementen lässt sich noch viel mehr realisieren. Ob Regale, Raumteiler oder Tele-Möbel in modernem Design, die Möglichkeiten zur dekorativen Innengestaltung sind unbegrenzt. Das innovative Material (bestehend aus Gips, Harz und Mineralfasern) ermöglicht die Produktion von Möbeln und Bauelementen aus echtem Stuck. Die Oberfläche ist malerfertig und exzellenter Untergrund für jegliche Art von Beschichtung. [www.staff-decor.de](http://www.staff-decor.de)



### Scheibe an Scheibe

Diese Hängeleuchte heißt „Bau“, und das ist dann auch Programm: Denn die Leuchte muss selber zusammengebaut werden. Sie ist eine Komposition aus 80 kreisförmigen Holzscheiben in den Farben Rot, Blau, Schwarz, Weiß, Gelb oder in Natur. Farbe und Form ergeben in Ihrem wirkungsvollen Zusammenspiel eine einzigartige und originelle Synthese. Den Ausgangspunkt bilden die geometrischen Kreise, die in alle Richtungen herausragen. Die Bau Hängeleuchte ist somit nicht nur eine funktionelle Leuchte, sondern ein pfiffiges Gestaltungselement. Eine durchnummerierte Anleitung erleichtert den Zusammenbau.

[www.normann-copenhagen.com](http://www.normann-copenhagen.com)



**Holz im Filz**

Zu mehr Wohnlichkeit und Atmosphäre rund um den Kamin können solche Filz-Trageboxen und Kaminholzkörbe beitragen. Dabei gilt das Prinzip „So wenig wie möglich, so viel wie nötig“. Der feste Spezialfilz bietet optimale Festigkeit und hohe Tragfähigkeit, genau die Eigenschaften, die gefordert sind, wenn z. B. Brennholz, Zeitschriften oder Flaschen transportiert und optisch ansprechend aufbewahrt werden sollen. [www.greybox.de](http://www.greybox.de)



**Extras fürs Bad**

Wer sich ein besonderes Stück Exklusivität ins heimische Bad holen möchte, kann sich jetzt sogar einen Sektkühler an die Wand hängen. Und Kerzen auf den dazu passenden Teelichthaltern sorgen für stimmungsvolles Licht. Damit lassen sich entspannende Momente genießen – besonders auch in der kalten Jahreszeit. Neben den üblichen Badaccessoires beinhaltet diese poetische Bad-Serie auch noch Kerzenständer, Fotorahmen und Vasen und sorgt so für individuelle Extravaganz im Bad. [www.coram-bad.de](http://www.coram-bad.de), [www.geesa.eu](http://www.geesa.eu)



**Bauen mit Backstein**

Die Initiative Bauen mit Backstein lobt den „Fritz-Höger-Preis 2014 für Backstein-Architektur“ aus. Damit geht der Architekturpreis in die dritte Runde und würdigt erneut besondere architektonische Leistungen mit Backstein – wie z. B. das 2011 eingereichte Objekt mit Backstein-Garagator. Objekte können von Architekten bis 30 April 2014 eingereicht werden. Mehr Infos im Internet. [www.backstein.com](http://www.backstein.com)

Foto: © LENS-ASS bvba (Fritz-Höger-Preis 2011)

### A+ bis A+++

Beim Kauf eines neuen Hausgeräts ist insbesondere auch ein geringer Energieverbrauch wichtig. Das Energielabel gibt darüber Auskunft. Seit 1. Dezember 2013 müssen Waschmaschinen und Geschirrspüler mindestens die Energieeffizienzklassen A+, A++ und A+++ vorweisen. Geräte mit den Klassen A bis D dürfen nicht mehr an den Handel geliefert werden. Bei Kühl- und Gefriergeräten gilt diese Regelung übrigens bereits seit 2012.



## Was ist denn das?

Wandablauf für Duschrinnen oder Backform für Kuchenteig? Reduzierstück für Abwasserrohre oder Design-Lautsprecher? Lochsäge-magazin oder Brandschutzgehäuse für Einbaudeckenspots? Unsicher? Auflösung auf S. 75.



### Reet auch vertikal

Bei diesem Wohngebäude haben sich die Bauherren für einen außergewöhnlichen Anbau entschieden: Eine Kombination aus reetgedecktem Dach und vertikalem Reet an der Fassade. Innen ist der Anbau sehr modern mit einer großzügigen Küche und zusätzlichen Räumen für die Kinder ausgestattet. Neben der natürlichen Optik bietet hier Reet auch eine gute Wärmedämmung. Bei Reet an der Fassade hat der Reetdachdecker allerdings darauf zu achten, dass nichts aus der Bindung rutscht. [www.pro-reet.de](http://www.pro-reet.de)







### Keramik für Küchen

Vom Bad zur Küche: Diese neue Keramikspüle kommt aus dem Hause Duravit, einem Bad-Markenhersteller, der vor allem durch seine designorientierten Sanitärobjekte bekannt ist. Designer Michael Sieger: „Wir entwarfen die Spüle Kiora in ruhiger und durchaus markanter Formensprache, um ihr einen eigenen Charakter zu verleihen. Die Symmetrie spielt ebenso wie die filigrane Rahmung eine entscheidende Rolle. Hier sind wir bis an die Grenzen des Materials Keramik gegangen.“ [www.duravit.de](http://www.duravit.de)



### Treppe als Skulptur

Die Holzkonstruktion „Endless Stair“ war eines der wichtigsten Projekte des letztjährigen London Design Festivals und konnte auf dem Rasen vor dem weltbekannten Londoner Kunstmuseum betrachtet und begangen werden. Baumaterial ist CLT-Brettspertholz (cross laminated timber) aus amerikanischem Tulipwood. Bei der Herstellung der Laubholzplatten wird das Holz geschnitten, geglättet, gezinkt

und zu Platten gefügt. Drei dieser Platten werden dann zu einer Sandwichplatte verleimt. Mit der Konstruktion der Laubholzskulptur wurde das Unternehmen Nüssli (Hüttwilen) beauftragt, das auf modulare Bauten spezialisiert ist. Sponsor war der American Hardwood Export Council, AHEC. 2014 ist die Skulptur vom 8. - 13. April auf der Mailänder Möbelmesse zu sehen. [www.americanhardwood.org](http://www.americanhardwood.org)



### Möbel von Meisterhand

Vom 13. bis 19. Januar 2014 präsentiert Häfele auf der Internationalen Möbelmesse „imm cologne“ in Köln seine neue Kooperations-Initiative mit ausgewählten Schreiner- und Tischlermeistern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Im Rahmen dieser Partnerschaft trifft moderne Handwerkskunst auf intelligentes Design gepaart mit innovativer Beschlagtechnik. Unter der Marke Meister-Möbel werden vor allem Privatkunden angesprochen, die individuelle und hochwertige Möbel gefertigt haben möchten und solche mit hoher Flexibilität und Funktionalität – wie z. B. das Möbel mit versenkbarem TV. [www.hafele.com](http://www.hafele.com)



### Stoff statt Tür

Bisher galt: Jeder Schrank hat eine Tür. Der italienische Möbelhersteller Lago löst solche Regeln auf und erfindet das Wohnen und Verstauen völlig neu. Zum ersten Mal wird mit dem System „Et Voilà“ Stoff als ästhetisches und strukturelles Element integriert, ohne dabei Vorhang zu sein. Das Prinzip basiert auf einem innovativen, schienenlosen Magnet-aufhängungssystem, das es ermöglicht, Textilien sehr straff zu spannen. So wirkt die Stoffwand wie festes Material und wird – je nach Farbe und Muster – ins Rampenlicht gerückt oder lässt den Schrank nahezu verschwinden.

[www.lago.it](http://www.lago.it)



## Die aktuelle INNOVATION

Der Schnitt des Drutex Iglo Energy classic Fensters zeigt dessen inneren Werte: 7-Kammer-System, 2 Stahlverstärkungen, 3 Dichtungsebenen, 4 fach-Verglasung.



Wer beim Iglo Energy Fenster auf die Vier-Scheiben-Variante setzt, hat die besten Energiewerte und kann sich über geringste Wärmeverluste freuen.

### Kurzcharakteristik des Konstruktionsprinzips:

- Rahmen aus 7-Kammer-Kunststoffprofilen mit einer Bautiefe von 82 mm
- Eine große Verstärkungskammer mit Stahlarmierung oder optional mit Glasfaserverstärkung für optimale Stabilität
- Versiegelung des Systems mit drei Dichtungen: Zwei außenliegende Anschlagdichtungen, eine EPDM (Gummi)-Mitteldichtung
- Scheiben aus bewusst leichtgewichtigen Isoliergläsern
- Es besteht auch die Möglichkeit, vier Scheiben (Dreikammernaufbau) mit Niedrigenergiebeschichtung, Kryptonfüllung zu wählen, Ug-Wert: 0,3 W/(m<sup>2</sup>K)
- Kraftsparende Beschlagskonstruktion mit Flügelhebern besonders bei großen Flügeln
- Anpressdruckeinstellung des Sicherheitsbeschlags für noch mehr Dichtigkeit

## Fenster: Mit 4 Scheiben gegen Energieverluste

Zeitloses Design, herausragende Ästhetik und Funktionalität auf höchstem Niveau – das macht das neue Fenster Iglo Energy von Drutex aus. Vor allem stellt es eine innovative Lösung für mehr Energieeffizienz dar. Das Fenster kann mit vier Scheiben bestückt werden und verfügt über ein innovatives Dichtungssystem, dass nur im Angebot der Firma Drutex ist und die besten Werte im Bereich Energieeffizienz garantiert. Das System bietet auch hervorragende Parameter in Bezug auf Luftdurchlässigkeit, Schlagregendichtheit und Widerstandsfähigkeit bei Windlast. Es ist eine perfekte Lösung speziell auch für Passivhäuser.

**Höchste Dämmwirkung**  
Drutex hat als erste Firma weltweit eine innovative Lösung entwickelt und ein

Patent angemeldet in Bezug auf die Gummi-Mitteldichtung aus geschäumten EPDM (terpolymeres Elastomer) das die Wärmedämmung vom Fenster verbessert. Mit dem niedrigsten Wärmeübergangskoeffizient auf dem Markt (bei Fenstermaß 1230 x 1480 mm laut Untersuchung des Czech Standards Institute, CSI) bietet das neue Kunststofffenster mit einem Uw-Wert von 0,6 W/(m<sup>2</sup>K) eine hohe Effizienz. Dies ist ein absoluter Rekord.

**Dreikammerverglasung**  
Es besteht auch die Möglichkeit, die Scheiben der neuen Generation mit Niedrigenergiebeschichtung, Kryptonfüllung und Dreikammernaufbau, also vier Scheiben, anzuwenden, wobei dann der Ug-Wert bei Ug=0,3 W/(m<sup>2</sup>K) liegt. Die erweiterte Vergla-

sungskammer lässt Verglasungen bis 48 mm zu.  
**Profil und Beschlag**  
Auch die 7-Kammer-Profile, mit denen das Fenster gebaut wird (Bautiefe 82 mm), haben einen erheblichen Einfluss auf die Energieeinsparung. Die optimale Menge und Größe der Kammern sorgt für die beste Leistung in Bezug auf die Wärmeübertragung. Weitere Merkmale des Fensters sind die große Verstärkungskammer mit Stahlarmierung (oder optional mit Glasfaserverstärkung), die für jedes Fenster optimale Stabilität bedeutet. Die Beschläge sind serienmäßig mit einer Fehlbedienungssperre und einem Flügelheber ausgestattet, die dafür sorgen, dass der Flügel ohne viel Kraftaufwand in die richtige Position gebracht wird, selbst schwere und große

Flügel schließen somit leicht und problemlos. Nicht zuletzt sorgen auch die Sicherheitsbeschläge mit zwei Pilzzapfen für hohen Einbruchschutz, erlau-

ben aber auch die Einstellung des Anpressdrucks, was wiederum einer höheren Dichtigkeit der Fensterflügel zugute kommt.  
[www.drutex.eu](http://www.drutex.eu)



Das Fenster ist in einer breiten Farbpalette und verschiedenen Formen erhältlich. Beim schneeweißen Systemprofil wird nur frisches Marken-PVC-Material verwendet. Der sorgfältig ausgewählte elegante Aluminiumfenstergriff in runder Form passt sehr gut zum Profildesign und sorgt für ein stimmiges Gesamtbild.